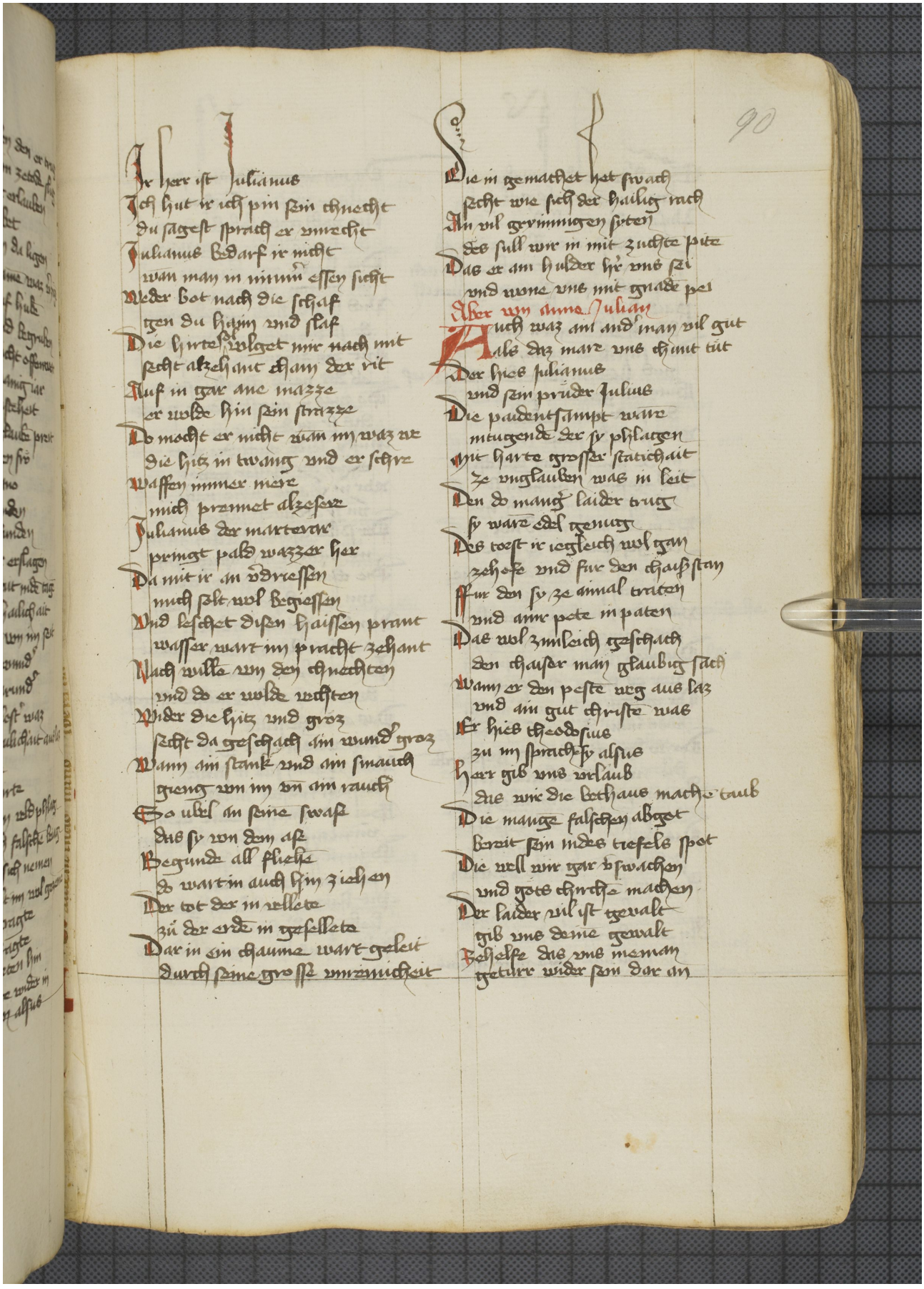
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ir herr ist Julianus
Ich hut ir recht pin sein chnecht
du sagest sprach er unrecht
Julianus bedarf ir nicht
wan man in nimm essen siecht
Weder bot nach die schaf
gen du haim und slaf
Die hirtes vrlaget nur nach mit
sechst akzehunt schaf der rit
Auf in gar ane mazze
er wolde him sein strazze
Do mochst er nicht wan im waz we
die hitz in twang und er sehre
Wassey nimmer mere
mich prennet alzesare
Julianus der martrere
pringet palt wazzer her
Da mit ir im vbressen
mich salt wol begiessen
Und leschet disen haissen prunt
wasser wart im prachst zehant
Nach wille wn dey chnechten
und do er wolde watsten
Wider die hitz und groz
sechst da geschach im wunt groz
Wann im stank und im smach
grieng wn im vn im rauch
Do vbel an seine swasr
das sy von dem ast
Begunde all fliesse
do wart in auch him zi ehen
Der tot der in vellete
zů der erde in gesellete
Dar in ein chaume wart geleit
durch seine grosse unzuchtikeit

Die in gemachet hat swach
sechst wie sech der hailig nach
An vil grimmigen siten
des sull wir in mit zuchte bite
Das er am hulder hie uns sei
und wone uns mit gnade bei
Aber wn anno Julian
Auch waz ami and' man vil gut
Als diz mare uns chunt tůt
Der hies julianus
und sein pruder julius
Die pudent simpt ware
mtugende der sy phlagen
ane harte grosser starchhait
ze vnglauben was in leit
Den do mang laider trug
sy ware edel genug
Des toest ir iegleich wol gan
zehofe und fur den chaisser stan
Fur den sy ze ainal traten
und anne pete in paten
Das wol zmisleich gesichach
den chaiser man glaubig sach
Wann er den peste neg aus saz
und ain gut christe was
Er hies theodosius
zu im sprach sy alsus
Herr gib uns vrlaub
die wir die lethaus machte taub
Die mange falschen abgot
bereit sein indes trefels spot
Die well wir gar bswachen
und gotes christe machen
Der laider vil ist gevalt
gib uns deine gewalt
Beholfe dis uns menan
geture wider sein der an